

Zahnerkrankungen werden eigentlich unkritisch genommen.

Genetische Anomalien des Mundes sowie des Zahnbogens, Entdeckungsungenauigkeiten der Weisheitszähne, die Nachfrage nach einer Zahnspange sowie kieferorthopädische Behandlungen, Zahnfehlstellungen, Zahnfleischerkrankungen, Parodontitis, Gingivitis, Mundhöhlenkrebszellen und auch Herkunft Gesundheitszustände sind daher üblich und weit verbreitet, auf die praktisch jeder auf die eine oder andere Weise wirkt - [BLOG](#). Jetzt akzeptieren unsere Firma. Zahnerkrankungen als unvermeidlich und auch weit verbreitet.

Karies gilt eigentlich als notwendiges Elend

Speziell in den USA scheint das Fehlen von Zähnen ein patriotisches Unterfangen zu sein, tatsächlich wird dort aber noch aus der Jugend über die Vergangenheit des Gründervaters des Landes, George Washington, erzählt, der ein Set aus Perlmuthholz besass. Das Zahnproblem scheint im Vergleich zu allen anderen Krankheiten in den Vereinigten Staaten ziemlich unbedeutend zu sein. Die erfahrenen Autorisierungen werden es sicher unter den Teppich kehren. Jede Person, die jemals damit zu tun hatte. Zahnschmerzen wissen genau, welche Schmerzen damit einhergehen.



Das Oberflächliche. Es gibt tatsächlich Leute, die behaupten, dass Karies nur der oberflächliche und auch nur der kleine Indikator für ein weitaus größeres Problem ist, das unsere Experten einfach immer mehr zusammen mit aktuellen Behandlungstechniken unterdrücken. Unsere orale Behandlungseinheit kennt zwei Techniken, um störendes Perlweiß zu behandeln: das Loch zu füllen oder sogar den Zahn zu nehmen. Endlich scheint das Thema vollständig gelöst zu sein, wenn es letztlich keine Zähne mehr zu entwickeln gilt.

Fehlende Zähne führen zu Mangelernährung

Allerdings hat sich die Sorge, die mit Lifestyle nicht mehr auf Perlmuth verzichten müssen, vervielfacht. Abgesehen davon, dass eine Zahnprothese das Aussehen verändert, kann es auch unangenehm sein, und das ist auch ein schlechtes Kauen mit ihr. Aus diesem Grund

leiden viele ältere Menschen unter schlechter Ernährung, und es ist auch vorstellbar, dass der vollständige Zahnverlust diese Komplikation verschlimmert.

- Irreführende Erklärungen lösen die Befriedung der Menschen aus Die American Dental Association (ADA), die Organisation der zahnmedizinischen Klinikberufe der Vereinigten Staaten und auch verschiedene andere Institutionen betrachten Karies als ein „lokales“ Problem. Zusammen mit solchen Desinformationen haben Sie unser Team für Produktionen aufgestockt. Das Hauptdogma dabei ist eigentlich, dass Zahnkaries auf ein Vorherrschen von Keimen im Mund ableitbar ist.
- Diese Bakterien ernähren sich von vermeintlich zuckerhaltigen Lebensmitteln, Süßigkeiten sowie stärkehaltigen Lebensmitteln.
- Diese Lebewesen, so wird tatsächlich behauptet, würden Säuren produzieren, die den Zahnputz angreifen und zu Löchern führen. Die Vermehrung von Bakterien im Mundbereich löst andere Probleme, darunter beispielsweise die Ansammlung von Plaque oder Zahnstein sowie Zahnfleischerkrankungen.
- Dies ist nicht ausreichend, um mehr Symptom-Management zu sein.
- Anhänger dieser Theorie sehen viele Möglichkeiten, einmal eine Lösung für das Problem am Werk zu waschen, wie etwa Perlmutter. Sie raten, regelmäßig die perlmuttweiße Zahnseide und auch das Mundwasser zu verwenden und zu verwenden, sowie alles andere, was hilft, die Mikroorganismen zu reduzieren und den perlmuttweißen Zahnschmelz aufzubauen. Sie vermuten, dass ein Klebeband die Zähne sprechen lässt, um sie vor zerstörerischer Säure zu schützen.

Widersprüche, die es zu klären gilt

In Bezug auf einen heilenden Ernährungsplan glauben sie, dass Süßigkeiten und süße Lebensmittel die Mikroorganismen unterstützen und so das Problem erhöhen. Sie glauben fest daran, dass Fluorid den Zahnglanz aushält und diesen zusätzlich widerstandsfähiger gegen die säureproduzierenden Mikroorganismen macht.

Ein interessantes Urteil, das sich aus dieser Überzeugung ergeben könnte, ist, dass Sie so viel Zucker essen können, wie Sie möchten, ohne dass er den Zahnschmelz angreift, es sei denn, Sie würden Ihre Zähne sofort nach dem Essen kämmen und die Lücken mit Zahnseide glätten, das mikrobielle Ökosystem zu stören. Was taten nur Menschen gegen Karies, bevor es Zahnpasta, Zahnbürsten und Zahnärzte gab?

Abgesehen davon, dass diejenigen, die versucht haben, sich die Zähne zu putzen, offensichtlich nicht ganz ausreichend sind, um mit Amalgam gefüllte Einzelhaft zu lindern, zu verstärken und Wasser mit Fluorid zu trinken, haben beide Techniken erhebliche Auswirkungen. Grundsätzlich war jeder in den Vereinigten Staaten früher von Karies betroffen, und sie glauben, dass diese Krankheit eigentlich ein oberflächliches Problem ist, und auch von Keimen im Mund, die den dünnen Zahnschmelz angegriffen haben. die unsere Zähne schützt. Das Thema geht viel weiter.

Die Klebstoffschicht, die diese Geschichte insgesamt unterstützt, ist viel dünner als die Politur. Angenommen, die Komplikation geht tatsächlich viel tiefer und wird direkt vom westlichen Lebensstil erworben? Was, wenn das Problem Zahnkaries tatsächlich in der Option aus unserem Ernährungsplan verwurzelt ist, sowie in der Art und Weise, wie unsere Firma The Planet sich um sie kümmert?

Es sollte die Gifte von Amalgam und Fluorid spezifizieren. Unsere Experten sind auf die Folgen von Amalgamfüllungen sowie fluoridierter Zahnpasta fixiert, dass wir das eigentliche, wesentliche Problem verschwiegen haben: Karies entsteht durch die Verwendung von industriell veredelten, ausgelaugten Speisen.



Unsere Experten scheinen tatsächlich vergessen zu haben, dass unsere Vorfahren, die kurz vor dem Industrialisierungsalter lebten, ihr ganzes Leben lang mit gutem Perlweiß lebten, und das ohne Zahnarzt, Zahnpasta, Zahnbürste, Amalgamfüllung oder fluoridiertes Wasser. Vorfahren zusammen mit gesunden und ausgewogenen Perlmutterweinen.

Sieht man sich Bilder an, die die amerikanischen Ureinwohner zeigen, kurz bevor sie anfangen, die Mahlzeiten der Weißen zu sich zu nehmen, stellt man an diesem Punkt fest, dass sie ein unglaublich ausgewogenes Perlmutterweiß hatten. Bagger, die das Gehirn dieses Naturindividuums analysierten, stellten fest, dass die Zähne passten.

Über viele Generationen und tausende von Jahren hinweg gab es keine zahnärztlichen Bedenken. Lediglich in unseren heutigen Hohlräumen ist tatsächlich ein großes Problem gewachsen.

Die Industrialisierung zerstörte die Nährstoffe in den Lebensmitteln. Zu den verschiedenen großen Unterschieden zwischen "primitiven" Kulturen sowie unserer heutigen Gesellschaft gehört die Auflistung der Punkte, die unser Team als Lebensmittel bezeichnet. Die Mahlzeiten unserer fernen Vorfahren kamen direkt vom Planeten, während die Lebensmittel einer industrialisierten Gesellschaft aus der Produktionsstätte stammen.

Die heutigen Anbaumethoden sorgen dafür, dass das, was unsere Experten konsumieren, neben den Handhabungspraktiken fast keine Nährstoffe mehr enthält. Dort befindet sich die eigentliche Quelle der Karies. Unsere moderne Lebensweise sieht ohne die Fließbandproduktion von Lebensmitteln sicherlich nicht mehr aus; Die Funktion unseres bestehenden Geräts hängt jedoch von den Umsatzmargen großer Lebensmittelunternehmen ab.

Ihr Wohlbefinden ist eigentlich unabhängig von der Landwirtschaft.

Die Agrarwirtschaft steht die Gesundheit der Welt und auch ihrer Bewohner keineswegs an erster Stelle – ihr wird eigentlich keine große Aufmerksamkeit geschenkt. Denken Sie nur an all die gefährlichen Chemikalien, synthetische Pflanzennahrung und auch an das gentechnisch veränderte Saatgut. Welche Gewinne aus den Täuschungen?

Das gewinnt das Beste aus solchen Techniken? Und wer bekommt die Auswirkungen dieser Schadstoffe wie chronische Gesundheitszustände zu spüren? Die wahren Hauptgründe.

Es scheint, wenn man übertriebene Eigeninitiative auf die Zeit legt, den Anschein eines ausgewogenen Lächelns den Menschen zu entgehen, ohne das zu garantieren, dass diese Kosten sicherlich auch eintreffen werden. Bleaching-Zähne, Bleaching-Zahnpasten und ästhetische Zahnheilkunde – alle beglückwünschen die Zahnärzte und glauben, dass Sie unterschwellig alles tun, um das perfekte Aussehen des Einzelnen zu erzielen.